

# Radikalismus & Extremismus in der Ersten Republik

1. Das Video zeigt die Entwicklung von Radikalismus und Extremismus in der jungen Republik Österreich. Recherchiere die Definition dieser beiden Begriffe unter <https://www.politiklexikon.at/>. Fasse ihre Bedeutung in eigenen Worten zusammen.

2. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde aus der europäischen Großmacht Österreich-Ungarn der Kleinstaat Österreich; Österreichs Rolle innerhalb Europas veränderte sich dadurch stark.

a) Beschreibe mit Hilfe der Karte, wie sich Österreich ab 1914 veränderte. Gehe vor allem auf die Entwicklungen nach Ende des Ersten Weltkrieges ein.



Das Ende Österreich-Ungarns. © AlphaCentauri Wikimedia Commons - CC BY-SA 3.0

**b) In einzelnen Bundesländern des neuen Kleinstaates Österreich war die genaue Festlegung der Staatsgrenzen in den ersten Jahren nach Kriegsende unklar und umstritten. Benenne diese Bundesländer und gib Beispiele für die Auseinandersetzung um das Staatsgebiet. Formuliere Vermutungen, wie sich die Unklarheit wohl auf das Zugehörigkeitsgefühl zum Staat und zur Identifikation mit Österreich ausgewirkt hat.**

**3. 1922 kam es in Österreich zu einer starken Geldentwertung. Beispielsweise stieg der Preis von einem Kilogramm Kaffee, das vor dem Ersten Weltkrieg 4,50 Kronen gekostet hatte, auf 53.500 Kronen.**

**a) Erläutere die Maßnahmen, die Österreichs Bundesregierung 1922 getroffen hat, um dieser Hyperinflation gegenzusteuern.**

b) Um die Währung stabilisieren zu können, hat Österreich auch einen Kredit beim Völkerbund aufgenommen. Erkläre, was der Völkerbund war und welche Bedingungen Österreich im Zusammenhang mit der Kreditvergabe erfüllen musste.

4. Das Jahr 1927 war ein Wendepunkt für die Erste Republik.

a) Das Foto steht im Zusammenhang mit den Ereignissen vom 30. Jänner 1927. Schildere, was an diesem Tag in Schattendorf im Burgenland geschehen ist. Geh dabei möglichst genau auf die Organisationen ein, die an den Ereignissen beteiligt waren.

b) Formuliere Vermutungen über die Situation, die auf dem Foto zu sehen ist.



© ÖNB/Leo Ernst, Februar 1927

c) Einige Monate nach den Ereignissen vom Jänner 1927 stand der Justizpalast in Wien in Brand. Beschreibe, was der Auslöser hierfür war und analysiere, welche Folgen dieser Brand auf die Erste Republik und ihre Zukunftsaussichten hatte.

d) Nimm Stellung dazu, ob Vorgänge wie der Brand des Justizpalasts in Wien im Jahr 1927 auch heute, bald 95 Jahre später, noch möglich sind. Begründe deine Einschätzung.



Demonstrierende an der Rückseite des brennenden Justizpalastes, Wien am 15. Juli 1927 © Rick Ray / Shutterstock

**Hinweis zu Aufgabe 3b**

Das Foto zeigt die Leichenfeier für die Opfer von Schattendorf. Es wurde im Februar 1927 vom Fotografen Leo Ernst aufgenommen und in der Zeitschrift „Das interessante Blatt“ mit folgender Bildunterschrift veröffentlicht:

*Die große Leichenefeier für die Opfer von Schattendorf: Unter riesiger Beteiligung der Ortsbewohner sowie vieler tausender aus dem Burgenlande und den übrigen Bundesländern herbeigereister Trauergäste wird die Leiche des achtjährigen Josef Grössing zu Grabe getragen.*

(<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=dib&datum=19270210&ref=anno-search&seite=3>)